



Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin - Stiftung
Preußischer Kulturbesitz / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und
Wiedemann) [CC BY-NC-SA]

Object:	Constantius II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Collection:	Antike
Inventory number:	18211517

Description

Vorderseite: "D N FL CONSTA-NTIVS P F AVG" - Büste des Constantius II. im Konsulargewand mit Diadem sowie einem Adlerzepter in der r. Hand in der Brustansicht nach r.

Rückseite: "DEBELLATO-RI GENTT // BARBARR" - Constantius II. im Panzer reitet mit eingelegter Lanze nach r. über einen gefallenen Feind hinweg und auf einen zweiten niederbrechenden Gegner zu.

Die Rs. ist stempelgleich mit anderen Rs., die auf der Vs. das Bildnis des Constans tragen. - Flavius Iulius Constantius war der zweite von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta. Er wurde am 7.8.317 n. Chr. in Sirmium geboren. Am 8.11.324 n. Chr. erhielt Constantius den Rang eines Caesar, ab dem 9.9.337 teilte er sich als Augustus die Herrschaft mit seinen Brüdern. Nach dem Tod des Constantinus II. im Jahre 340 und des Constans 350 n. Chr. war er der einzige überlebende Sohn des Constantinus I. Erfolgreich konnte er die Usurpation des Magnentius 353 niederwerfen und ernannte erst Constantius Gallus, dann Iulianus zu seinem Mitherrscher. Während der Vorbereitungen zum Kampf mit dem von seinen Truppen zum Augustus ausgerufenen Iulianus starb Constantius II. am 3.11.361 n. Chr. nahe Tarsos in Kilikien. Obwohl Constantius schon während seiner Herrschaft das Christentum tatkräftig unterstützt hatte, ließ er sich wie sein Vater erst auf dem Totenbett taufen.

Vorbesitzer: Biedermann, J.

Vorbesitzer: de Laborde, Badeigts

Basic data

Measurements	38 mm, 38.42 g, 6 h
Material/Technique	Bronze, geprägt

Events

Created ...	When	337-340 n. Chr.
	Where	Rom
Was depicted (Actor) ...		Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
Commissioned ...	Who	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

Keywords

- Medallion (Antiquity)

Literature

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 379 f. Nr. 238 Taf. 27.
- Gnechi II 146 Nr. 4 Taf. 136,3 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 345 (dieses Stück, datiert 337-340 n. Chr.).